



**Ob im Anlagenbau, im Hoch- oder im Tiefbau – das prinzipielle Problem im Finanzcontrolling eines Bauprojekts ist immer das gleiche: kein Projekt gleicht dem anderen und jedes hat seine eigenen vertraglichen Besonderheiten. Und je höher die Anzahl der Subunternehmer und Teilabschnitte, desto höher auch die Anzahl der Abschlagsrechnungen und Zahlungspläne, die oft genug in mühevoller und zeitraubender Kleinarbeit erfasst, berechnet, geprüft, gebucht und bezahlt werden müssen. Ein Brachland an Chancen, um Bauprojekte schneller, effektiver und wirtschaftlicher abzuwickeln.**

## Lösungen im Überblick

# **KAUFMÄNNISCHE ABWICKLUNG IM PROJEKTGESCHÄFT**

## **ALLES IM GRIFF HABEN**

Sie kennen die Situation: bei umfangreichen Bauprojekten werden die einzelnen Bauleistungen in der Regel entweder nach Projektfortschritt und Teilabnahmen oder nach vertraglich vereinbarten Zahlungsplänen in Rechnung gestellt. Bei einer Vielzahl von Nachunternehmern ergibt sich jedoch auch eine Vielzahl von Rechnungen, die oftmals keinen klaren Bezug zueinander haben. Und das Bestimmen, Zuordnen und Erfassen der relevanten Belege summiert sich schnell zu einem beträchtlichen Zeitaufwand.

Zusätzlich erhöhen die brancheneigenen Besonderheiten des Baugewerbes die Verflechtungen im Rechnungswesen und im Finanzcontrolling: Anzahlungsanforderungen, Abschlagszahlungen, Kürzungen, Einbehalte, Nebenkosten und Sicherheiten sorgen für eine hohe Komplexität aller Buchungsvorgänge – und damit auch für eine erhöhte Fehleranfälligkeit.

Die Anforderungen an das Projektcontrolling sind groß; nur die Finanzflüsse aus den Abschlagsrechnungen zu betrachten, bildet hierbei einen zu engen Blickwinkel. Je komplexer das Bauprojekt, desto komplexer die Leistungserfassung und die dazugehörigen Buchungen – und desto existenzieller auch, alle beteiligten Stellen über aktuelle und leicht zu verarbeitende Leistungs- und Buchungsdaten verfügen zu lassen.

Sicher ist: Angesichts des Wettbewerbsdrucks und der minimalen Margen in der Baubranche kann die Art und Weise, wie Informationen verarbeitet und zur Verfügung gestellt werden, letztlich über Gewinn oder Verlust entscheiden. Grund genug, auf ein bewährtes „Bau-Werkzeug“ zurückzugreifen, das gerade auch im Hinblick auf das Finanzcontrolling passgenau auf die besonderen Anforderungen der Baubranche zugeschnitten ist: SAP® for Engineering, Construction & Operations (SAP for EC&O).

## **STUFE FÜR STUFE BIS ZUM PROJEKTABSCHLUSS**

### **Rahmendaten anlegen**

Angefangen beim Vertragsabschluss bis hin zur Bauabnahme – aus Sicht des Finanzcontrollings bildet die Abschlagskette eine feste Klammer um alle Belege eines Bauprojekts, die zum Projektvertrag mit Auftraggeber oder Nachunternehmer gehören. Mit SAP for EC&O wird diese Klammer angelegt, indem im ersten Schritt die Stammdaten des Vertrags sowie die Eckdaten für Umfang, Termine und Kosten inklusive der Baunebenkosten hinterlegt werden.

Zusätzlich zu den Rahmenbedingungen für das Projekt werden auch die Daten zur Auswahl der Lieferanten und Nachunternehmer sowie die jeweils vereinbarten Sicherheiten, Nachweise, Vertragsstrafen und Sonderkonditionen eingetragen. Mit diesen Rahmendaten lässt sich – unabhängig von Größe und Ausrichtung des Bauprojekts – der gesamte Projektverlauf anhand der Plan-/Soll-Zahlen kontinuierlich verfolgen, kontrollieren und aktualisieren.

### **Leistungsverzeichnis anbinden**

In der nächsten Stufe wird ein projektbezogenes Leistungsverzeichnis angelegt: vom ersten Kubikmeter des Erdaushubs und dem Gießen des Fundaments bis zur Installation der Versorgungsleitungen und der Montage des Blitzschutzes – jede einzelne Teilleistung kann im Handumdrehen bis zur letzten Schraube festgelegt werden.

Ändert sich im Verlauf des Projekts die Menge oder Qualität einer einzelnen Leistung, so stehen durch die Anpassung und Aktualisierung des Leistungsverzeichnisses die geänderten Daten automatisch auch im Projekt- und Finanzcontrolling zur Verfügung. Bei den später erforderlichen Buchungen lassen sich diese Daten leichter den richtigen Anzahlungsketten zuordnen.

### **Im laufenden Betrieb leicht anzuwenden**

Nicht nur die erstklassige Aufbereitung und Qualität der Daten macht SAP for EC&O zu einem hochwertigen Werkzeug für das Projektcontrolling. Die benutzerfreundliche Oberfläche und die

vielfältigen Funktionen des Systems sorgen für eine einfache Bedienbarkeit und ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit. So lassen sich durch separate Textfelder zu jedem Beleg zusätzliche Informationen hinterlegen. Oder wichtige Projektdaten können in gängige Anwender-Programme wie MS-Project übertragen und mit einem Notebook auf der Baustelle direkt vor Ort aktualisiert werden.

Dargestellt wird die Gliederung und Anzeige eines Bauprojekts wahlweise bezogen auf die projektspezifische Baustruktur, auf eine typische Musterstruktur, auf die einzelnen Gewerke und die ausführenden Nachunternehmer oder aber auf das Bauherren-Leistungsverzeichnis. Sämtliche Vorgänge lassen sich sowohl in einem Gesamtüberblick als auch bis in feinste Verflechtungen anzeigen. Ebenso ist die Anzeige der einzelnen Stufen des Bauprojekts in ihrer zeitlichen Abfolge möglich.

Weitere Zusatzfunktionen erlauben es, Buchungen für bestimmte Referenzbelege anzulegen oder Rechnungen im Voraus zu erfassen, die dann nach der Erfüllung bestimmter Kriterien freigegeben und automatisch gebucht werden. Anhand der hinterlegten Daten erfolgen die umsatzsteuerliche Brutto-/Netto-Berechnung, die Skonto-Verrechnung und die projektbezogene Zahlungsüberwachung ganz automatisch.

Eine der größten Stärken von SAP for EC&O – und sicherlich einer der Hauptnutzen für das Finanzcontrolling – zeigt sich jedoch in der automatisierten und akkuraten Verwaltung sämtlicher Zahlungsvorgänge.

## **DIE ORDNUNG DER ZAHLEN UND ZAHLUNGEN**

Auf der Grundlage der hinterlegten Daten lassen sich sämtliche debitorischen und kreditorischen Geschäftsvorgänge – von der Abschlagsrechnung und Abschlagszahlung bis hin zur Schlussrechnung und Schlusszahlung – mit SAP for EC&O perfekt steuern und auswerten. Bei einem minimalen Erfassungsaufwand profitieren Sie so von einer beträchtlichen Zeit- und damit Kostenersparnis.

### **Ausgerechnet: alle Zahlungsbeträge**

Ausgehend von den einzelnen Aufmaßen und mit dem Eingang der ersten Anzahlungsanforderung werden die jeweiligen Daten in SAP for EC&O erfasst, mit den hinterlegten Vertragsdaten abgeglichen, gegebenenfalls korrigiert und schließlich gebucht. Vereinbarte Sicherheiten auf Abschlagsrechnungen werden automatisch berechnet, bereits erfolgte Anzahlungen angerechnet. Die Rechnung freizugeben, auf ihre Fälligkeit zu prüfen und den Zahlungslauf termingerecht anzustoßen, komplettiert jeden einzelnen Zahlungsvorgang.

Dieser Vorgang wiederholt sich für alle Nachunternehmer und Leistungsabschnitte, bis das Bauprojekt mit der Bauabnahme abgeschlossen ist und die jeweilige Schlussrechnung gestellt wird. Mit der Erfassung und Buchung der Schlussrechnung werden automatisch die geleisteten Anzahlungen und Einbehalte verrechnet sowie die Bürgschaften gebucht. Der Zahlungsbetrag der Schlussrechnung wird automatisch um die Anzahlungen und die gebuchten Einbehalte vermindert.

Auf der debitorischen Seite kontrolliert SAP for EC&O die Zahlungseingänge. Fällige Zahlungen werden vom enthaltenen Mahnprogramm bearbeitet. Mit diesen Funktionen lassen sich die bereits erfolgten und die noch anstehenden Zahlungsflüsse besser und wirksamer steuern. Auf Knopfdruck erhalten Sie alle Daten und Zahlen über bereits gezahlte sowie über freigegebene und noch nicht bezahlte Rechnungen. Änderungen an einzelnen Daten werden durch die zentrale Eingabe sofort wirksam. Alle zum Vorgang gehörigen Rechnungen, Zahlungen, Sicherheiten und Abschläge sind so stets aktuell und übersichtlich dargestellt.

### **Speziell für die Baubranche**

Ob es um Sicherheiten auf Abschlagsrechnungen geht, die mit der Schlussrechnung aufzulösen sind, oder um Nebenkostenabrechnungen auf die Schlussrechnung, oder ob vereinbarte Sondereinbehalte zur Abdeckung fehlerhafter Rechnungen oder Qualitätsmängel wirksam werden – SAP for EC&O kennt die Besonderheiten der Baubranche und kann sie exakt ins Werk setzen.

So kann die Lösung der Notwendigkeit Rechnung tragen, zusätzliche Geschäftsvorgänge selbst nach dem eigentlichen Projektabschluss weiterhin zu verwalten. Beispielsweise für Bürgschaften, die nach der Bauphase fällig werden: SAP for EC&O überwacht die Fristen und meldet zuverlässig die jeweilige Fälligkeit. Weitere Schlusskorrekturen sind auch nach Projektabschluss jederzeit noch möglich. Auf diese Weise haben Sie die kaufmännische Seite Ihrer Bauprojekte sicher unter Dach und Fach.

### **CHANCEN NUTZBAR MACHEN**

SAP for EC&O kann jedoch noch mehr leisten als nur die Abbildung aller Geschäftsvorgänge mit Einnahmen und Ausgaben oder die Verfolgung komplexer und lang laufender Abrechnungsprozesse durch das Erfassen von Teilrechnungen und -zahlungen.

### **Ausgezeichnet: die Auswertungen**

In Verbindung mit den Leistungsmeldungen und den hinterlegten Daten sehen Sie die Plan- und Ist-Zahlen im Vergleich, können die Baustelle mit all ihren Eckdaten nach unterschiedlichen Kriterien bewerten sowie die Plan-Leistung gegen die Ist-Leistung und den Finanzstatus kontrollieren. Die Kosten können bis zum kleinsten Buchungsposten detailliert analysiert werden: Löhne, Geräte, Fuhrpark, Mieten, Werkstattkosten, Warenentnahmen, Beschaffungskosten, Lieferungen, etwaige Rücklieferungen sowie die Gemeinkosten und kalkulatorischen Abschreibungen stehen – entweder in einer Saldenanzeige oder als Einzelpostenanzeigen – zur Verfügung und fließen ebenso in die Berichte und Analysen ein.

So können Sie die komplexen Wechselbeziehungen von Lieferungen, Leistungen und Erlösen nachvollziehen, die Finanzströme darstellen und auswerten – und vor allem können Sie bei Soll-/Ist-Abweichungen die Ursachen herausfiltern und analysieren. Auf diese Weise haben Sie ein wichtiges Controlling-Instrument zur Hand – gewissermaßen das kaufmännische Aufmaß des Bauprojekts, um bislang ungenutzte Chancen gezielt zu nutzen.


**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Und ein weiteres Plus: mit den Abgrenzungsbuchungen sowohl für die Kostenrechnung als auch für die Finanzbuchhaltung haben Sie gleichzeitig die optimale Grundlage für den Aufbau von Bilanzen, GuV-Rechnungen oder Jahresabschlüssen.

### Wachstum einprogrammiert

So wichtig jede einzelne Baustelle für sich betrachtet auch sein mag – meist betreiben Unternehmen mehrere Bauprojekte parallel. Und je komplexer die unternehmerische Tätigkeit als Ganzes, desto besser kann sich SAP for EC&O nutzbringend entfalten. Denn die Auswertungen beschränken sich nicht auf eine einzelne Baustelle; mit dem Berichtswesen lassen sich auch weit verzweigte Organisationsstrukturen wie Konzerne mit Niederlassungen und Töchtern oder auch ARGEn frei definieren und in ihrer Gesamtheit analysieren und steuern.

Ein gewachsenen Ganzes bietet Ihnen auch das Produkt selbst: statt einzelner, spezialisierter Anwendungen erhalten Sie mit SAP und SAP for EC&O ein fugenlos passendes Gesamtsystem, das die Anforderungen an die bauliche Betriebssoftware auch in puncto Datenaustausch stabil untermauert. SAP und die SAP-Partner unterstützen mit GaeB- und Datanorm-Schnittstellen selbstverständlich die Standardaustauschformate der Bauindustrie.

Und falls Ihre Anforderungen über die geografischen Grenzen hinausgehen, weil ausländische Baustellen oder womöglich sogar andere Währungen zu verwalten sind: selbst das ist problemlos möglich. Mit SAP for EC&O können Sie nicht nur Daten und Baustellen, sondern auch Länder und Währungen leicht überbrücken. Und Sie finden SAP-Berater und SAP-Partner weltweit, die Ihnen dabei fachkundigen Beistand leisten. Sicherlich ein guter Grund, warum international operierende Baukonzerne die Verwaltung ihrer geschäftlichen Prozesse auf SAP for EC&O aufbauen.

## AUF EINEN BLICK

### Was SAP for EC&O für Sie verwaltet:

- Anzahlungsanforderungen und Anzahlungen
- Verrechnung von Anzahlungen mit gestellten und erhaltenen Schlussrechnungen
- Erfassung von Zahlungseingängen
- Zahlung freigegebener Beträge an Nachunternehmer
- Kürzungen auf die Leistung des Nachunternehmers
- Sicherheits-, Gewährleistungs- und Sondereinbehalte auf Abschlags- und Schlussrechnungen
- Bürgschaften wie Gewährleistungs- oder Vertragserfüllungsbürgschaften
- Belastung von Baunebenkosten (z. B. Bauwesenversicherung)
- Berücksichtigung/Ausweis des Vorsteuerabzugs und der Umsatzsteuer
- Verrechnung von Vorsteuer und Umsatzsteuer bei Buchung der Schlussrechnung
- Steuerlich korrekte Behandlung von Abschlagsrechnungen hinsichtlich der handelsrechtlichen Anforderungen für den Jahresabschluss

### Glasklare Vorteile nutzen – mit SAP for EC&O:

- alle Geschäftsvorgänge werden übersichtlich und transparent abgebildet
- ein geringerer Erfassungsaufwand spart Zeit und Kosten
- die verbesserte Forderungsüberwachung gibt mehr Sicherheit
- alle relevanten Daten sind zentral verfügbar
- Änderungen werden sofort erfasst, die Daten sind stets aktuell
- frühzeitige Reaktionen auf Krisen sind bereits im Vorfeld möglich
- Risiken werden minimiert – Chancen erhöht